



FEUERWEHR IST EIN
KINDERZIMMER
THEMA



WFV HESSEN, MITGLIEDERVERSAMMLUNG 23.11.2023
BEDARFSPLANUNG – UND JETZT?
UMGANG MIT PERSONELLEN ANFORDERUNGEN

NICO OESTREICH





GUTACHTER*INNEN

BERATER*INNEN

KULTURÜBERSETZER*INNEN

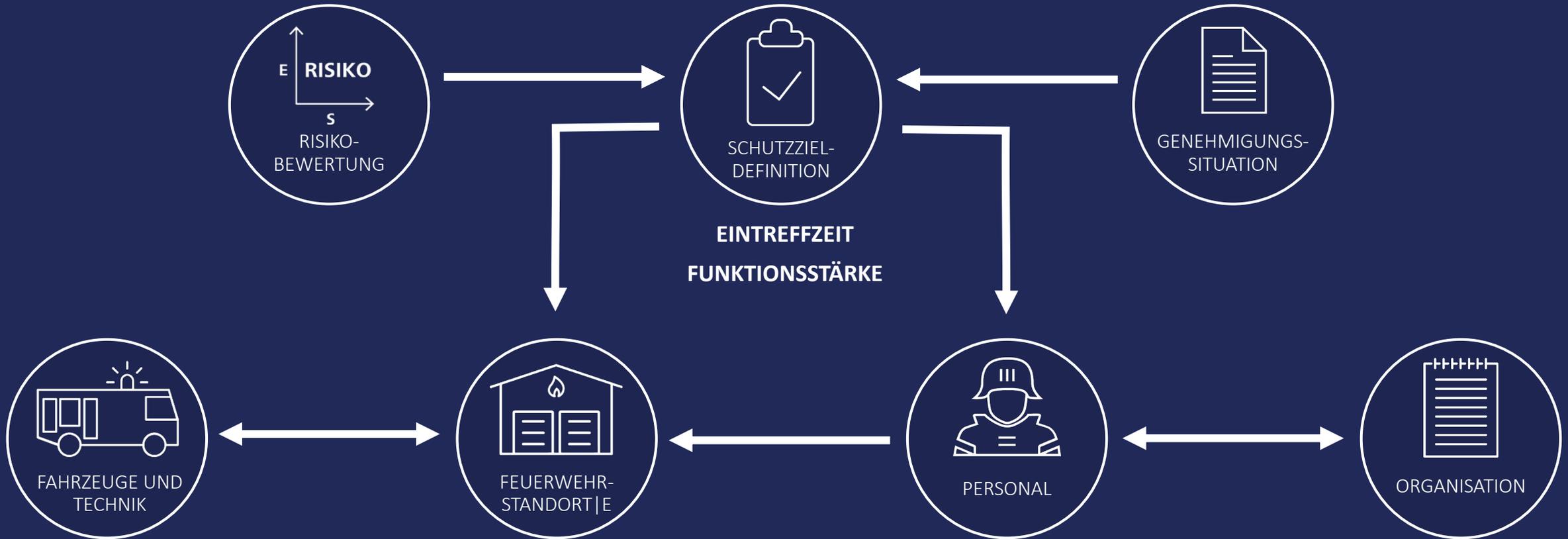




WERKFEUERWEHREN UNTERLIEGEN
EINEM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN
SICHERHEIT UND WIRTSCHAFTLICHKEIT.

DAS ZIEL: EINE BELASTBARE, AUSGEWOGENE UND
NACHVOLLZIEHBARE ABLEITUNG DER NOTWENDIGKEIT
UND DIMENSIONIERUNG DER WERKFEUERWEHR.

DAS INSTRUMENT: DER BEDARFS- UND ENTWICKLUNGSPLAN.

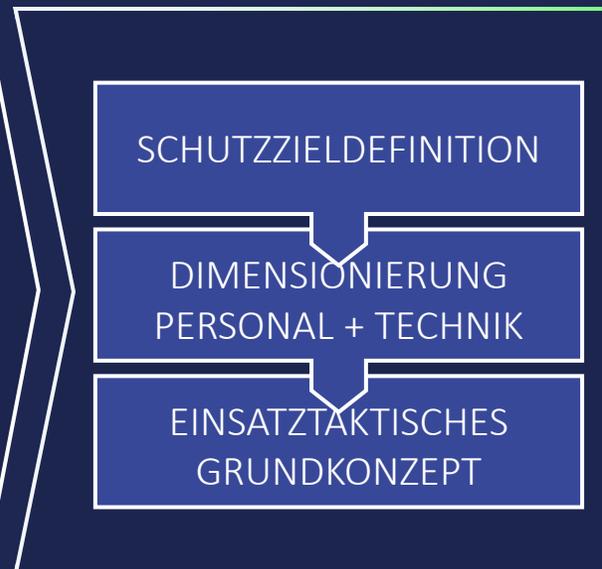


BEDARFSPLANUNG FÜR WERK-/BETRIEBSFEUERWEHREN

ANALYSE GEFÄHRDUNGSPOTENZIAL



KONZEPTION GEFAHRENABWEHRPOTENZIALE



HANDLUNGSBEDARF UND UMSETZUNG





BETRACHTUNG DES OBJEKTES

ZU ERWARTENDE EREIGNISSE

EINTRITTS-
WAHRSCHEIN-
LICHKEIT

×

POTENZIELLES
SCHADENS-
AUSMAß

×

BES. AN-
FORDERUNGEN
AN EINEN POT.
FEUERWEHR-
EINSATZ

=

**BERECHNUNG
RISIKOINDEX
R+**



Beispiel
Cluster

BRAND IN FREIANLAGE

2

3

5

30

BRAND IN TANKLAGER

1

4

3

12

GEFAHRSTOFFAUSTRITT
IN TANKLAGER

1

3

3

9

ZWANGSLAGE

1

1

1

1





RISIKOBEWERTUNG

BETRACHTUNG DES OBJEKTES	ZU ERWARTENDE EREIGNISSE	BEWERTUNG			BERECHNUNG RISIKOINDEX R+
		EINTRITTS- WAHRSCHEIN- LICHKEIT	POTENZIELLES SCHADENS- AUSMAß	BES. AN- FORDERUNGEN AN EINEN POT. FEUERWEHR- ERSATZ	
Objekt A	BRAND IN GEBÄUDE	2	3	3	18
	BRAND IN TANKLAGER	1	4	3	12
	GEFAHRSTOFFAUSSTRITT IN TANKLAGER	1	2	3	6
	TECHNISCHE HILFELEISTUNG	1	1	1	1

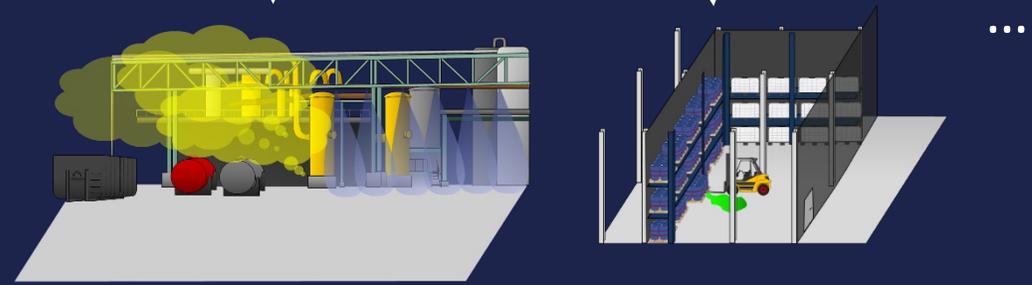
BETRACHTUNG DES OBJEKTES	ZU ERWARTENDE EREIGNISSE	BEWERTUNG			BERECHNUNG RISIKOINDEX R+
		EINTRITTS- WAHRSCHEIN- LICHKEIT	POTENZIELLES SCHADENS- AUSMAß	BES. AN- FORDERUNGEN AN EINEN POT. FEUERWEHR- ERSATZ	
Objekt B	BRAND IN GEBÄUDE	1	3	3	9
	GEFAHRSTOFFAUSSTRITT IN TANKLAGER	1	3	3	9
	TECHNISCHE HILFELEISTUNG	1	1	1	1

BETRACHTUNG DES OBJEKTES	ZU ERWARTENDE EREIGNISSE	BEWERTUNG			BERECHNUNG RISIKOINDEX R+
		EINTRITTS- WAHRSCHEIN- LICHKEIT	POTENZIELLES SCHADENS- AUSMAß	BES. AN- FORDERUNGEN AN EINEN POT. FEUERWEHR- ERSATZ	
Objekt C	BRAND IN GEBÄUDE	1	2	2	4
	TECHNISCHE HILFELEISTUNG	1	1	1	1

BETRACHTUNG DES OBJEKTES	ZU ERWARTENDE EREIGNISSE	BEWERTUNG			BERECHNUNG RISIKOINDEX R+
		EINTRITTS- WAHRSCHEIN- LICHKEIT	POTENZIELLES SCHADENS- AUSMAß	BES. AN- FORDERUNGEN AN EINEN POT. FEUERWEHR- ERSATZ	
Objekt D	BRAND IN GEBÄUDE	1	1	1	1

R+ INDEX-TABELLE

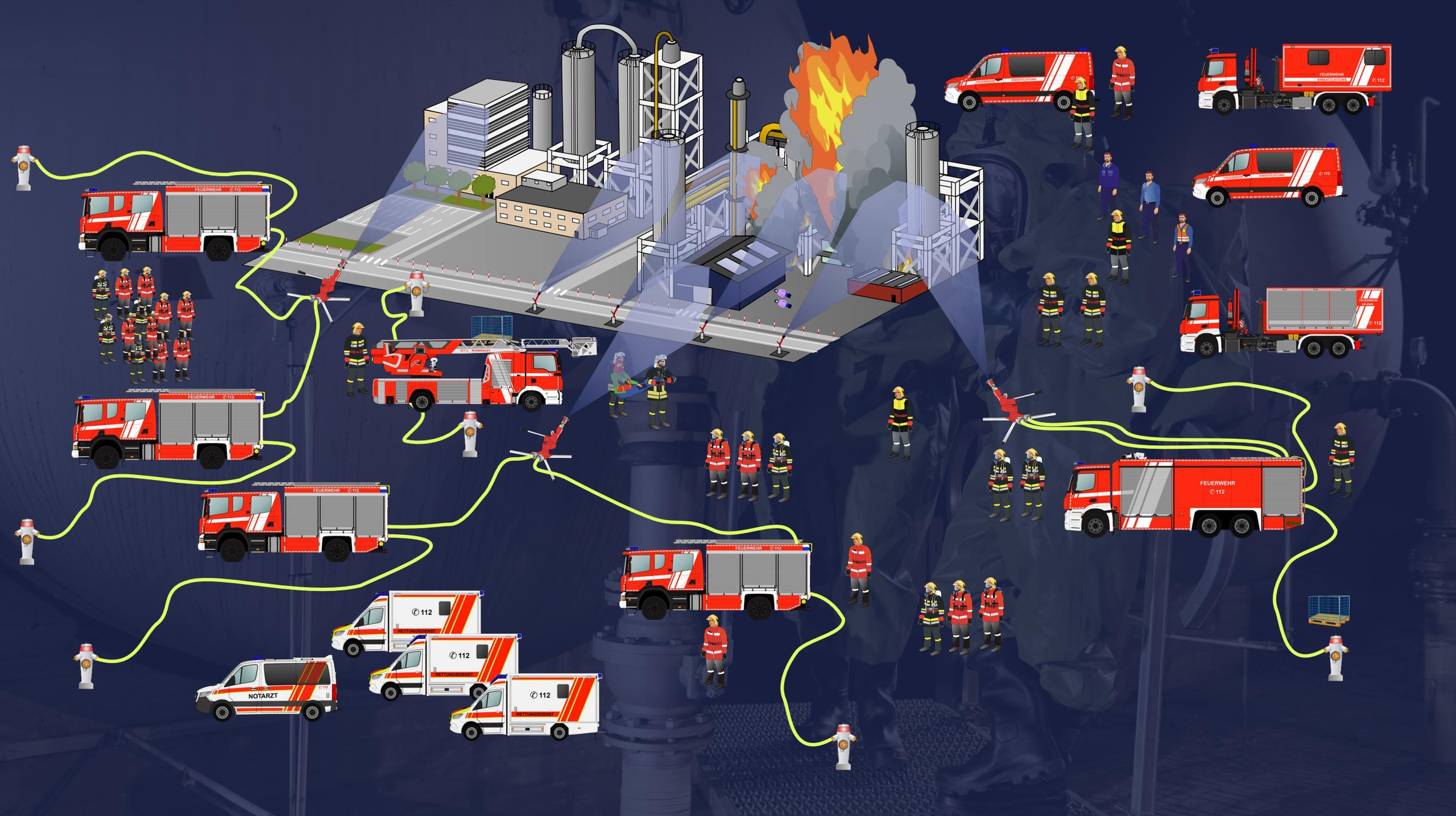
	BRAND IN GEBÄUDE	BRAND IN TANKLAGER	GEFAHRSTOFF-AUSSTRITT IN TANKLAGER	TECHNISCHE HILFELEISTUNG
Objekt A	18	12	6	1
Objekt B	9	-	9	1
Objekt C	4	-	-	1
Objekt D	1	-	-	-



BEMESSUNGSSZENARIEN



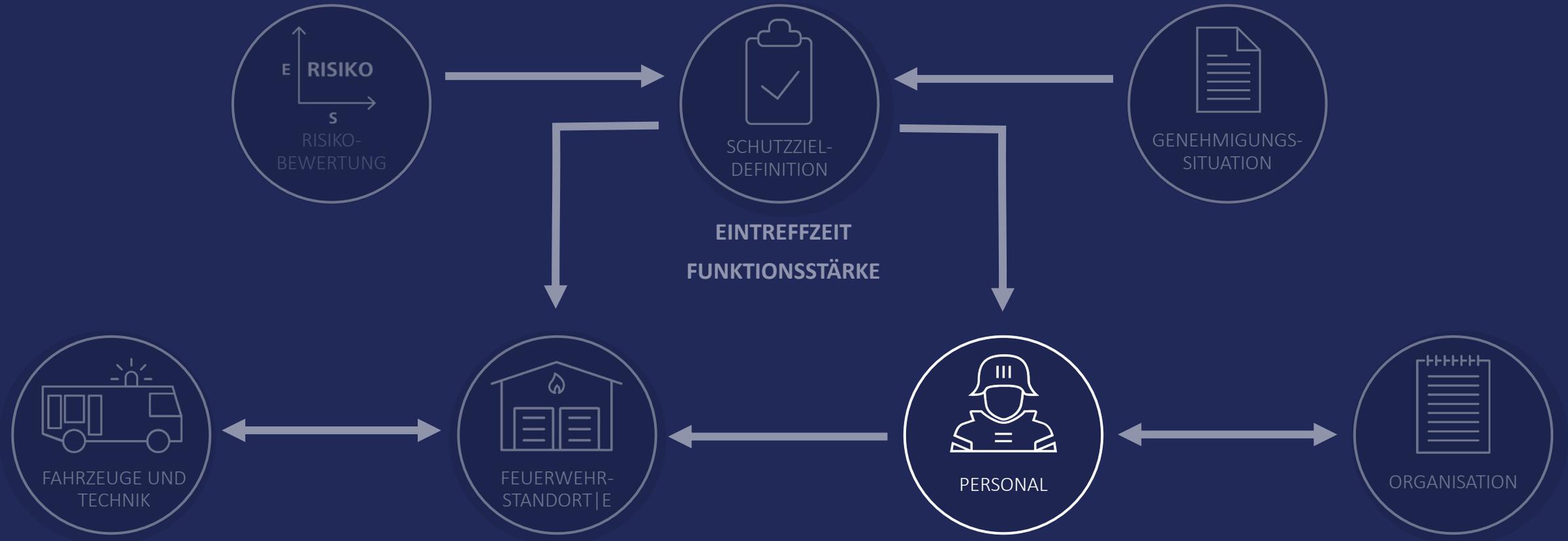




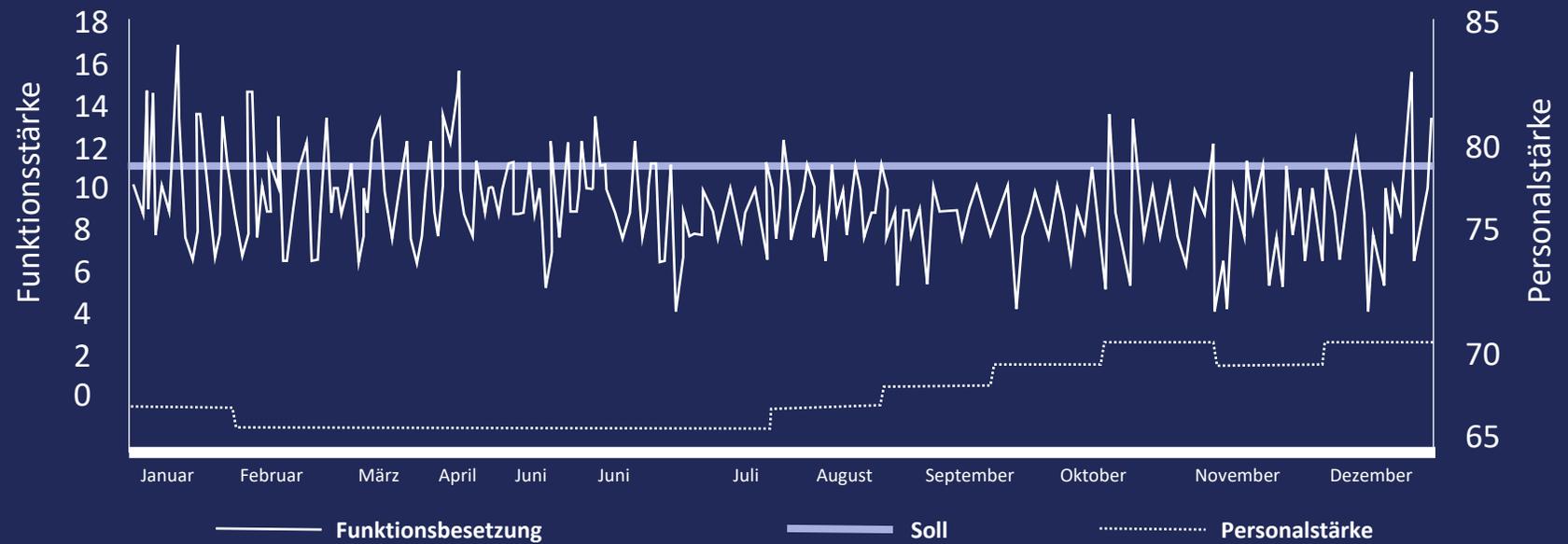
FUNKTIONSBESETZUNG

Eintreffzeit [min]	Personal	Qualifikation
5	1 Einsatzleiter	B4
	1 Gruppenführer (EAL innen)	B3
	5 Einsatzkräfte	mD
10	1 Gruppenführer	F3
	7 Einsatzkräfte	F1/2
15	2 Einsatzkräfte	F1/2
1 / 2 / 14 / 17		



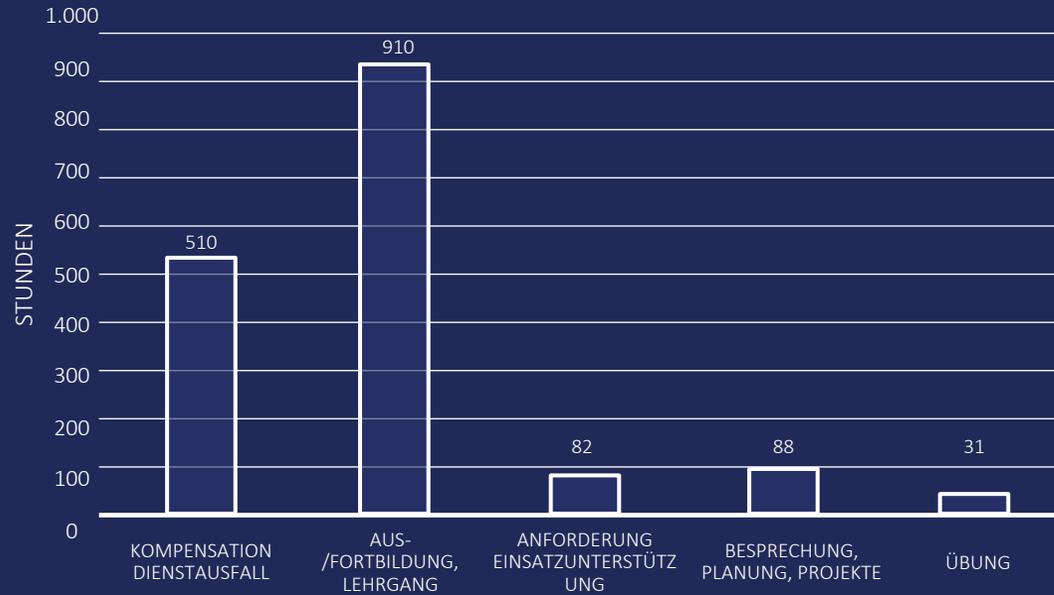


FUNKTIONSBESETZUNG IM ZEITVERLAUF





ENTWICKLUNG DER ARBEITSZEITKONTEN



2022	ENTGELT	ARBEITSZEITKONTO	LEBENSARBEITSZEITKONTO	GESAMT
Aufteilung %	55 %	40 %	5 %	100 %
Stunden gesamt	892	648	81	1.621
Stunden pro FTE	12	9	1	22



JAHRESFUNKTIONSSTUNDEN

Funktionsbesetzung	# Funktionen	Tage pro Jahr	Stunden pro Tag	Stunden pro Jahr
Einsatzkraft	9	365,25	24	78.894
Leitstelle	1	365,25	24	8.766
Summe	10			87.660

Gesamt-Jahresfunktionsstunden

Funktionsbesetzung	87.660
Sonderstunden	1.753
Verfügungs-Dienst	731
Summe	90.144



NETTO-JAHRESLEISTUNGSZEIT

Personalfaktor
4,57 [FTE/Fu.]

Abwesenheitsart	Wochen	Bemerkung
Brutto	52,18	
gesetzliches Variablen	6,00	planerische Berücksichtigung
laufendes Controlling	4,25	aus Auswertung; retrospektiv
organisatorische Variablen	2,00	planerische Berücksichtigung; prospektiv
Summe Abwesenheiten	12,25	
Resultierende Anwesenheit	39,93	
Wochenarbeitszeit [h]	48,00	
Netto-Jahresleistungszeit [h]	1.916,64	
Jahresfunktionsstunden	90.144	
res. Personalbedarf [FTE]	47	



BLICK AUF DEN PERSONALMARKT

Fachkräftemangel → bereits heute viele unbesetzte Stellen

- Gestiegener Bedarf hauptberuflicher Feuerwehrleute
- Attraktivität des Feuerwehr-Berufs → Bewerbungszahlen
- Personalprofil mit hohen psychischen und physischen Anforderungen
- Qualifikationsanforderungen mit dezidierten Vorgaben; Anerkennung nationaler und internationaler Abschlüsse
- Diversität



BLICK AUF DEN PERSONALMARKT

Ausbildungskapazitäten erheblich zu gering

- Werkfeuerwehren mit gleichem Lehrgangsbedarf wie Berufsfeuerwehren
- fast ausschließlich staatliche Ausbildungsstätten (Landesfeuerwehrschulen)



BLICK AUF DEN PERSONALMARKT

Arbeitgeber-Konkurrenz der Feuerwehren zwingt zu Attraktivitätssteigerung

- Durchschnittliche wöchentliche Anwesenheitszeiten (48 vs. 67 h/w)
- Schichtsystem und Dienstplanung
- Tätigkeiten und Arbeitsbelastung
- Entwicklung der Arbeitnehmerbedürfnisse

...DAHER (U.A.):

- **Attraktives und konkurrenzfähiges Arbeitszeitmodell** mit passendem / üblichem Dienstplanrhythmus und Prozessen
- Verständnis als **moderner Arbeitgeber** mit – den fortentwickelten Bedürfnissen angepassten – Arbeitsbedingungen
- Angemessene **Personalprofile** mit angepassten Qualifikationsanforderungen
- Adäquate Art und Umfänge von **Tätigkeiten** / Dienstleistungen
- Vorbildliches **Wertesystem**, Betriebsklima
- Frühzeitige und auskömmliche **Planung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen**
- **Auskömmliche Personalausstattung** und vorausschauende Berücksichtigung von Demografie, Fluktuationsrisiken, Veränderungen in den Anforderungen usw.

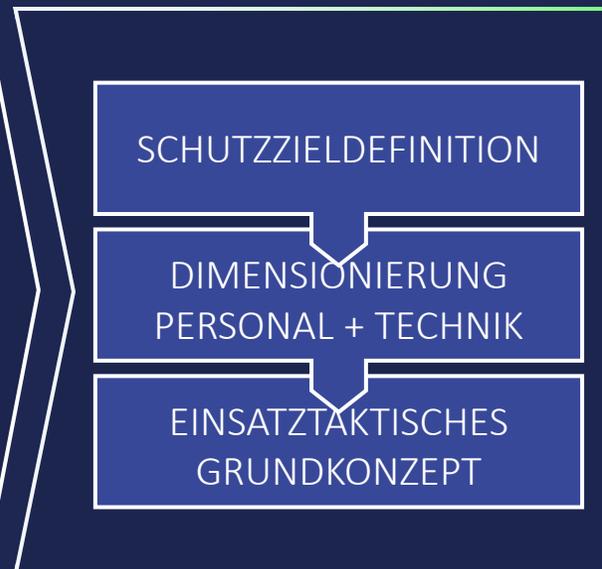


BEDARFSPLANUNG FÜR WERK-/BETRIEBSFEUERWEHREN

ANALYSE GEFÄHRDUNGSPOTENZIAL



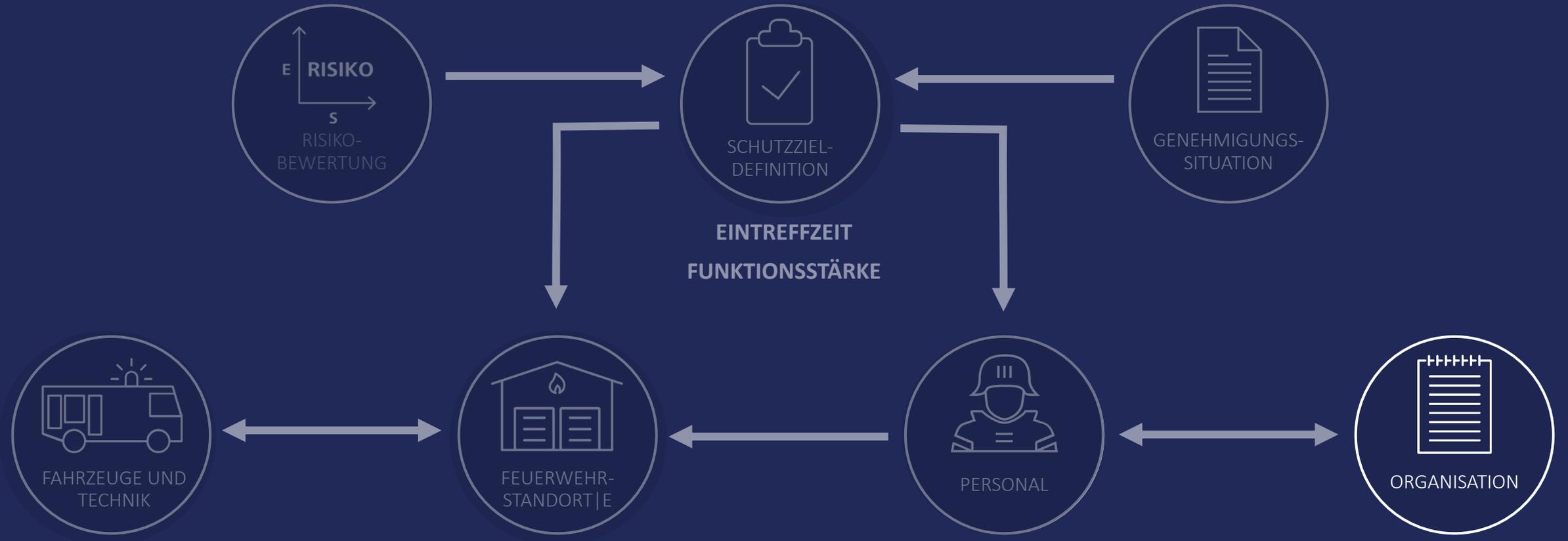
KONZEPTION GEFAHRENABWEHRPOTENZIALE



HANDLUNGSBEDARF UND UMSETZUNG



KONZEPTION GEFAHRENABWEHRPOTENZIALE



SCHICHTMODELL

	8 Stunden	12 Stunden	24 Stunden
Anzahl Personalwechsel innerhalb 24 Stunden	3x	2x	1x
Häufigkeiten Dienstantritte	+	++	+++
Dienstleistungsangebot	+++	++	+
Personalbedarf	+	++	+++
Ruhe-/Sozialräume	+++	/	+
Anpassung Tarifliche Grundlage	+++	/	+
Auswirkung auf den natürlichen Biorhythmus	+	+	+++

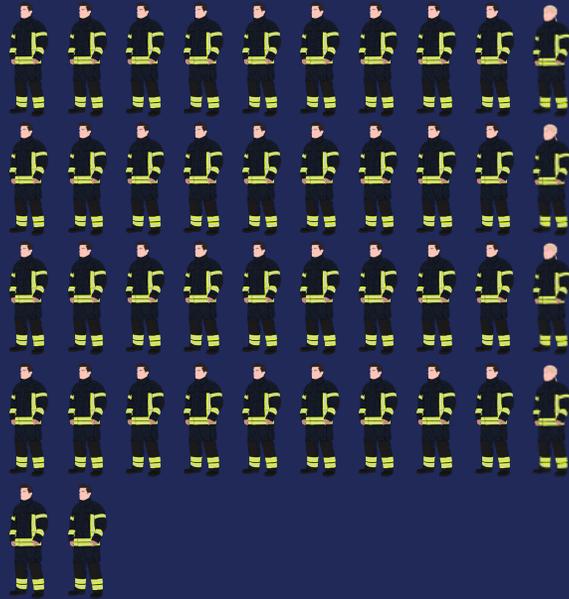


+++ sehr positive Auswirkung
++ weniger positive Auswirkung
+ keine positive Auswirkung



WACHABTEILUNGSMODELL

2 Wachabteilungen



Funktionsbesetzung

Urlaub o.ä.

Aus-/Fortbildung

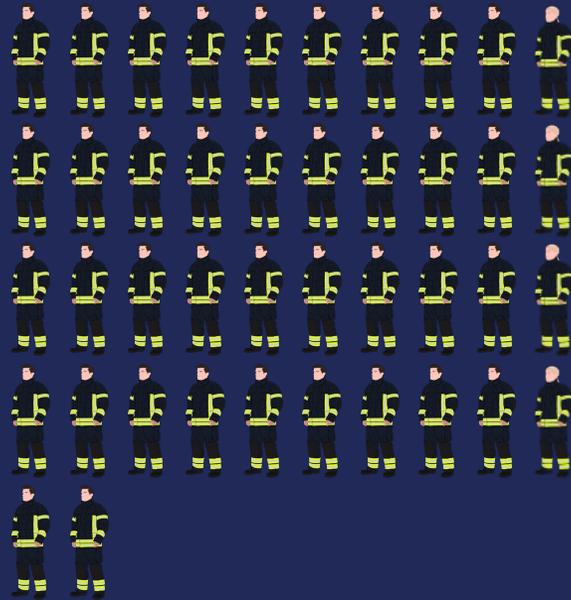
noch verfügbar





WACHABTEILUNGSMODELL

3 Wachabteilungen



Funktionsbesetzung

Urlaub o.ä.

Aus-/Fortbildung

noch verfügbar





DIENSTPLANUNG

2 Wachabteilungen

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1. Woche	24		24		24		24
2. Woche		24		24		24	

3 Wachabteilungen

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1. Woche	24			24			24
2. Woche			24			24	
3. Woche		24			24		

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1. Woche	24				24		24
2. Woche			24			24	
3. Woche		24		24			

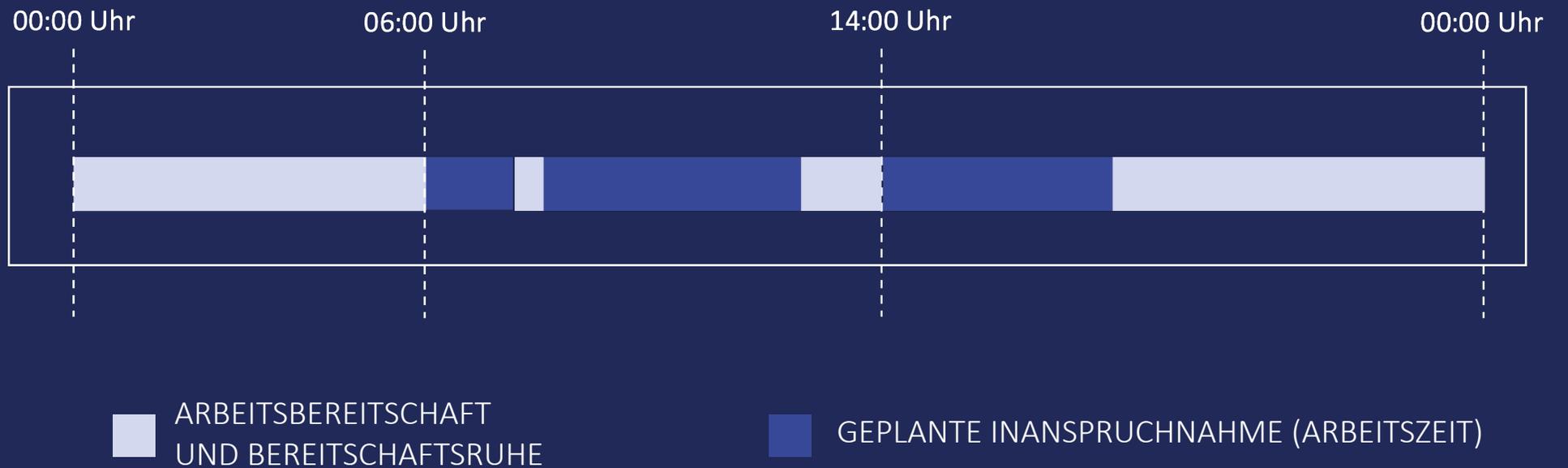
In einem 2 Wachabteilungs-Modell steht jeder zweite Tag zur Verrichtung des Dienstes zur Verfügung.

In diesem 3-Wachabteilungsmodell wird eine regelmäßige Dienstabfolge berücksichtigt. Nach jedem 24-Stunden-Dienst stehen 48 Stunden Dienstoffrei zur Verfügung.

Alternativ kann jede Wachabteilung zwei kurze Wechsel zwischen zwei Diensten verrichten, um ein langes Wochenende im 3-Wochen-Rhythmus generieren zu können.



24-STUNDEN-SCHICHT



DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

VERBLEIBENDES DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

VON DER GEPLANTEN
INANSPRUCHNAHME WERDEN
EINSATZSTUNDEN, EIGENTÄTIGKEITEN
SOWIE FEUERWEHRDIENST-LEISTUNGEN/
TÄTIGKEITEN ABGEZOGEN.

FEUERWEHRDIENST- LEISTUNGEN/-TÄTIGKEITEN

SONSTIGE TÄTIGKEITEN, DIE VON DER WERKFEUERWEHR AUSGEFÜHRT WERDEN
UND
NICHT IM ORIGINÄREN ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH
LIEGEN WERDEN ALS FEUERWEHRDIENSTLEISTUNGEN /-TÄTIGKEITEN DEFINIERT.



EIGENTÄTIGKEITEN

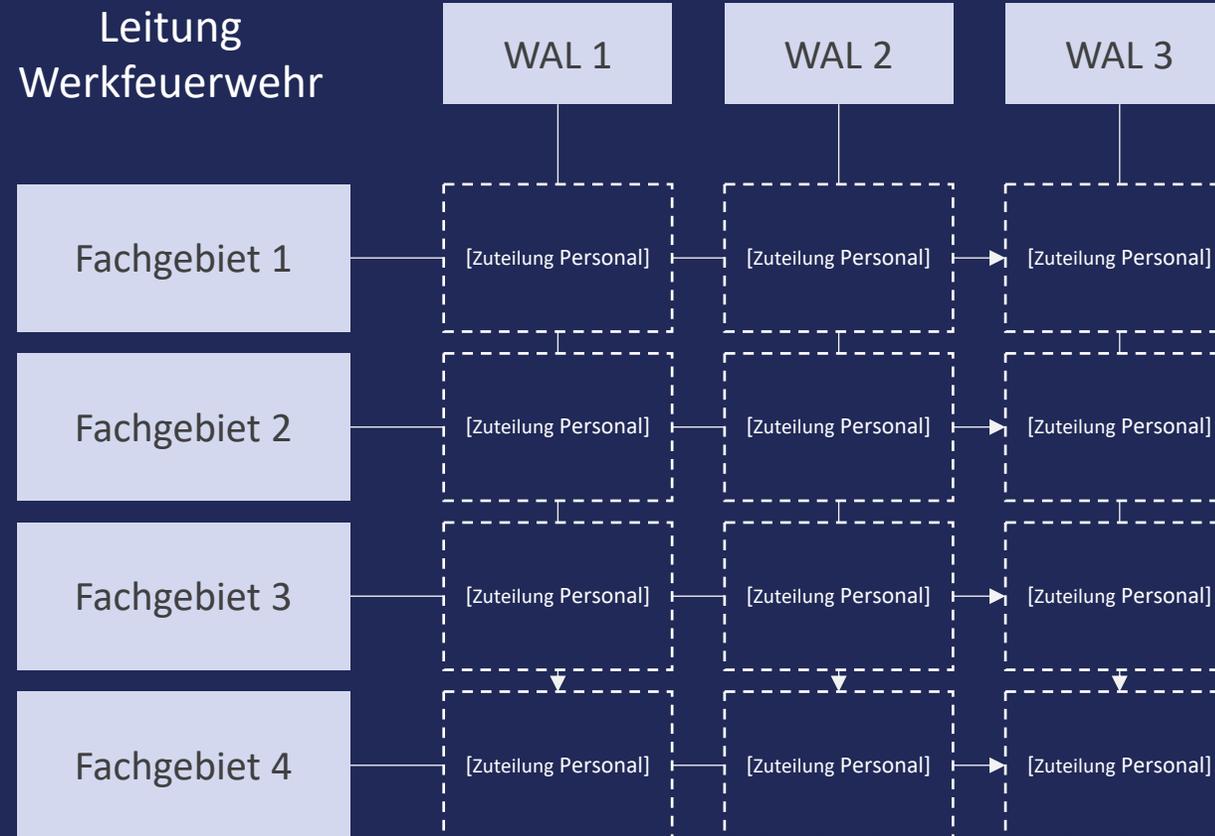
ES WERDEN DIE JÄHRLICHEN
MITTLEREN EINSATZSTUNDEN EINER
FUNKTION BERÜCKSICHTIGT.

EINSATZSTUNDEN

AUS- UND FORTBILDUNGSDIENST,
FAHRZEUG- UND GERÄTEÜBERNAHME,
DIENSTSPORT UND
REINIGUNGSDIENST STELLEN
TÄTIGKEITEN FÜR DEN EIGENBETRIEB
DER WERKFEUERWEHR DAR.



AUFBAUORGANISATION





+ GEFAHRENABWEHRBEDARFSPLANUNG

+ FAHRZEUGBESCHAFFUNGEN

+ KATASTROPHENSCHUTZ

+ ORGANISATIONSBERATUNGEN

+ LÜLF+ AKADEMIE

+ PERSONALBEMESSUNG IN LEITSTELLEN

+ GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNGEN

+ RETTUNGSDIENSTBEDARFSPLANUNG

Lülf+ Sicherheitsberatung GmbH

Bismarckstraße 29 | 41747 Viersen

Tel.: 02162 – 43 69 40 | E-Mail: info@luelf-plus.de



www.luelf-plus.de